

Theodor Francke: Der Kartoffelkönig von Ochsenwärder

Erläuterungen zu wenig gebräuchlichen plattdeutschen Worten und Wendungen

Quelle: soweit nicht anders angegeben Hamburgisches Wörterbuch, ggf. mit der dortigen Schreibweise in Klammern (mit Angabe des Bildes und der Szene, z. B. I, 2 = Erstes Bild, Zweite Szene)

Quappenkopp: Mensch mit breitem Kopf: Dummkopf (Reinhard Goltz, Von Blubberbüxen, Landhaien und Troonbüdels, Leer 1995), Quapp: Aalquappe oder Kaulquappe

- I, 1 Toonbank: Laden-, Verkaufstisch
- Postür: (Pastüür) unausstehliche Frau
- Se hebben noch'n Schinken bi mi in Solt: mit jemandem noch eine Auseinandersetzung führen müssen
- I, 2 Trankrüssel: (Traankrüssel) wörtlich: Tranlampe, auch: dummer, einfältiger Mensch
- I, 3 glubsch: (gluupsch) ungestüm, heftig
- I, 5 Gequäs: (Gequees) Gemäkel, Genörgel
- I, 7 ... de Hamborgers fiert'n Drogen op: (Draken) die Hamburger lassen sich nicht einschüchtern, können alles, sind tüchtig
- II, 2 ramenten: lärmern, Spektakel machen
- Platen: Schürze
- II, 5 Soot: Brunnen
- Krutkramer: (Kruutkramer) Kleinhändler mit Kolonialwaren
- II, 9 Negligee: (Neglijee) Negligee, bequeme Morgenkleidung – hier wohl: Unterwäsche
- II, 10 'n bodderigen Knecht: (botterich) ein wunderlicher Kerl
- II, 11 de Kracken: alte, abgeschundene Pferde
- III, 1 Gnatjebummer: übellauniger, unzufriedener Mensch
- III, 5 ... bün ick Elias: stehen mir harte Prüfungen bevor
- anklappen: durch Anschlag zum Zwangsverkauf anzeigen
- III, 10 sik schändlich holIn: (sik schendlich, schennlich holIn) etw. auf keinen Fall tun wollen
- III, 12 Seber: (Sever) Rausch
- IV, 3 Tagels: Schläge
- Buff mit Schüh: (Buff mit Schü) Schläge, bei denen Blut fließt
- IV, 7 patent: geziert, vornehm